

Börse. Die neue Börse wurde am 2. December 1841 eröffnet. Das Gebäude wurde vom großen Brande im Mai 1842 verschont, obwohl ringsum alle Häuser u. Straßen niederbrannten. In dem obern Raume der Börse befinden sich die Zimmer der Handelskammer ein Saal zur Versammlung C. E. Kaufmanns, die Commerzbibliothek u. sämtliche Localitäten der neuen Börsenhalle.

Börsenhalle, Neue. (S. Actien-Gesellschaft der „Neuen Börsenhalle.“)

Bousen's, H. A., Vermächtniß zu wohlthätigen Zwecken. Dasselbe wird verwaltet von dessen Testamentvollstrecker Hrn. W. Janzen u. den Armen-Vorstehern Hrn. C. W. A. Jowien u. Procurator C. A. W. Blum. Die Zinsen von Bco. 40,000 werden zur Unterstützung verschämter, nicht von öffentlichen Anstalten unterstützter Armen verwandt u. zwar: ein Theil davon in jährlichen Unterstüzungen; ein Theil zur Ausbülfe in unverschuldeter außerordentlicher Noth, um der gänzlichen Verarmung vorzubeugen, z. B. bei Aussezungen oder Auspändungen wegen Mietheschulden u.; ein Theil endlich in einmaligen Unterstüzungen Hilfsbedürftiger, besonders in Zeiten der Erwerbslosigkeit, Theuerung u. sonstigen allgemeinen Nothstandes. Die Verwaltung für 1870 hat Hr. C. W. A. Jowien, Rathhausstr. 19, wofelbst Anmeldungen bis Michaelis, Vormittags von 9 bis 10 Uhr, angenommen werden.

Botanischer Garten, vor dem Damnhore. Derselbe steht unter der interimistischen Oberaufsicht, in welcher eine Section für denselben aus den drei Mitgliedern, die Hren. Senator Versmann, Dr. Chemiker Uler, Dr. Amst, besteht, u. dem Director des Gartens, Professor Dr. Reichenbach. Die Garten-Inspector-Stelle ist vacant. Die Aufgabe des Instituts ist, die Mittel für öffentliche u. private Belehrung in der Botanik zu erzielen. Wir finden sowohl in einer Anzahl von Gewächshäusern, als im Freien eine beträchtliche Anzahl cultivirter Pflanzen. Besonders wird darauf geachtet, sowohl die zum Verständniß allgemeiner u. specieller Botanik nöthigen Typen zu erhalten, als auch alle jene Gewächse zu besitzen, welche in irgend einer praktischen oder ästhetischen Beziehung besonders wichtig sind. Der botanische Unterricht für das akademische Gymnasium sowohl der für engere, als für weitere Kreise, findet im Garten statt. Außerdem gewährt das Institut Lehrmaterial für mehre Unterrichtsanstalten. Jeder überdies ausgesprochene Wunsch nach Exemplaren für Privatstudien wird, wenn irgend möglich, erfüllt. Die namentliche Etikettirung mit unserem Clima angemessenen eisernen dreimal gestrichenen Etiketten hat nunmehr begonnen. Im Sommer werden zu gewissen Stunden einige Gewächshäuser dem großen Publikum geöffnet. — Man findet im Garten jetzt auch das reichhaltige Herbarium, welches Hr. Phyllus Dr. Buel dem Hamburger Staate zum Geschenk machte. (S. Naturalien-Sammlungen.)

Commercial-Verein. Die Hauptaufgabe dieses im Juli 1865 von Commis des Manufacturenwaarenfactes gegründeten Vereins ist gänzlich kostenfreie Engagementsvermittlung für sein Mitglieder, deren derselbe ordentliche so wie sociale zählt. — Der Beitrag (Ert. 4 6 pro Anno) wird monatlich erhoben. — Präses ist z. Z. Hr. D. Spethmann, welcher in Vereinsangelegenheiten täglich zw. 2—3 Uhr im Vereinslocale, Bartels' Hotel, Poststr. 14, zu sprechen ist. Briefkasten ebenfalls.

Commis-Club von 1865. Zweck desselben ist den Mitgliedern eine billige u. doch amüsante Unterhaltung, welche aus wissenschaftlichen kaufmännischen u. komischen Vorträgen, sowie aus Tanz-Vergnügen bestehen soll, zu verschaffen, damit der Besuch öffentlicher Locale mehr vermieden u. eine genauere Bekanntschaft der jungen Leute herbeigeführt werde. Unterhaltungen über Politik u. unerlaubte Spiele haben sofortige Ausschließung zur Folge. Vorstand: Die Hren. H. Lüders, Präses, Beyerstr. 11, St. Georg, H. Dreyermann, Vice-Präses, neup. Fuhlenwiete 188, J. Grüneberg, Secretair, Schweinemarkt 26, G. Pilger, Cassirer, Spitalerstr. 21, H. Dreyer, Revisor, Anno-Clubstr. 158, Altona, u. 6 Hren. als Beisitzer. Local: Lagerbier-Pavillon, St. Georg. Beitrag für das Winter-Quartal 2 4 8, für das Sommer-Halbjahr 3 4 pränum. Clubzeit: von Michaelis bis Ostern an jedem Sonn- u. Festtage von 5—11 Uhr.

Concordia von 1854, früher „Concordia“, gestiftet am 23. November 1854. Der Zweck dieses Vereins, der etwa aus 150 Mitgliedern besteht, ist unentgeltliche Heranbildung von Kindern nicht bemittelten Eltern. Gegenwärtig werden 12 Kinder in der deutschen, französischen u. englischen Sprache, im Zeichnen, im Singen, ferner die Mädchen im Clavierpiel, die Knaben im Spielen von Streichinstrumenten unterrichtet. Noten, Bücher u. musikalische Instrumente werden den Umständen nach gratis vom dem Vereine den Zöglingen ertheilt, auch für die fleißigsten ein kleiner Sparfond angesammelt. Der Verein wird von einer aus 7 Personen bestehenden Comité geleitet. Hr. G. Luch, Cassamacherreihe 42, ist gegenwärtig Präsident.

Convent, Der, eine Klosterstiftung des zwölften Jahrhunderts, für Jungfrauen aus hamburgischen Familien bestimmt. Das Convent-Gebäude, früher in der Steinstraße belegen, ist im Jahre 1867 nach der Wandsecker Chaussee, am Orde der Conventstraße verlegt worden u. enthält, der dajelbst errichtete Neubau, Wohnung für 11 Conventualinnen, während das alte Haus nur Raum für 8 Damen hatte. Eine jede der Wohnungen ist für sich abgegeschlossen u. besteht aus zwei freundlichen Zimmern, Vorplatz u. Küche nebst einem verschließbaren Raum auf dem Boden u. im Keller. Die Domestikenzimmer liegen in beiden Etagen. Im Souterrain befindet sich die Waschküche, sowie Badezimmer, im Parterre ein großer gemeinsamer Saal mit Veranda, welche in den hübsch angelegten Garten führt. Anmeldungen zur Aufnahme werden von dem Vorstände entgegengenommen. Derselbe besteht aus Hrn. Bürgermeister Siemering, Dr., als Patron, den Hren. Vorstehern D. W. Kunhardt u. R. E. Brodmann, sowie der Jungfrau Messterin Cathar. Magdal. Meyersied. Protocollist ist Herr Eduard Schramm, Dr.

St. Pauli Creditbank, Die, eingetragene Genossenschaft, ist im Januar 1868 begründet. Das Comtoir ist Kieperbahn 33 u. an den Wochentagen Morgens von 9—12 Uhr u. außerdem Sonnabend-Abend von 7—9 Uhr geöffnet. Die Verwaltung ist einem Vorstände übertragen, derselbe besteht gegenwärtig aus den Hren. Cnr. Stoll, Director, Heint. Dahlbruch, Cassirer, u. Ed. Nohrmann, Buchhalter. Der Zweck des Instituts ist den Mitgliedern, die zur Förderung ihres Geschäftsbetriebes erforderlichen baaren Geldmittel vorzustrecken. Jeder, der volljährig u. unbescholten ist, kann gegen ein Eintrittsgeld von Ert. 1. 8 3 Mitglied werden. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern,

Vorschlagsgeluche u. s. gleichzeitig verfolgt d. dieselben zinstagend 4 Percent u. bei kurz das Gesamt-Vermögen

Credit-Casse f Beförderung der Kunst Anstalt. Die Wirkstoffe anzuschaffen, wo Dieselbe nimmt auch werden, u zwar von die Pfandbrief-Zinsen werden. Sonnabends von Geldern gegenwä

Eurhavener E Vereins übergegangen, richtete, Logithaus in mit der Karrenbadanstalt Ebel, der diese Anstalt Haus in Eurhaven ist A. Dölle auf Staatsg worden; die warmen

Deposito-Casse Bco. 15 bis Bco. 2 1/2 %. Rückzahlungen gegangener zweimonat Gesellschaft, Parterre unter Verwaltung der

Entbindungs- thor 10. bestehende en Raub der Flammen g bei verschiednen Hebe Gesundheitsrath bei d daß die Hebammen auf diese Weise theilvisorischen Entbindung selbe keinesweges H dem Herrengraben 85, Schwangersen eine Aufhülle u. Pflege erhielt praktischen Theile der Haus als unpassend sich mit der Bürgergerichts ausbauen. Daher besind. Der Senat ernat Anstalt, welche, aus d Mitglieder der Medicin juntheitsrathes, unabh Angabe des Senates i Frau Körner, Königl Anstalt zu wohnen. I pflegung der ihr überg des Hauses. Bei jed geordnet ist eine Wär Anmeldungen zur Au werden für gewöhnlich am vierzehnten Tage

Ethnographisc Feiertabend. C selligen Unterhaltung f an jedem ersten Sonn glieb einen monatliche diejenigen, welche auf Institut besuchen, u Schreiben, Rechnen, 2 zur Benutzung für M Wochentagen von Ab Herberge zur He freundlichen billigen A Gäste aus dem Mitte Genuß spirituöser Get Stadtmissonar Timm. Fortbildungs- gründete Institut bezw